

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 1. März 2020 11:40**

Ich empfinde diesen thread definitiv nicht als pansich oder panischürend.

Es geht darum, zu überlegen, was man tun kann.

Da wir unter besonderen Bedingungen in engem Kontakt mit Menschen arbeiten, finde ich es völlig normal, sich darüber auszutauschen, wie Hygiene in der Schule funktionieren kann. Ich finde es auch ganz normal, sich Vorräte zuzulegen, die eigentlich jeder Haushalt immer vorhalten sollte, nicht nur die Prepper, auf die wir so gerne herabsehen.

Auch ich sehe bei den Empfehlungen des RKI Probleme, aber an anderer Stelle: Angehörige sollen helfen. Na prima. Und wenn man keine hat? Oder niemand, der in der Nähe wohnt? Unsere Nachbarschaft besteht aus hauptsächlich älteren Herrschaften, viele alleinstehend, die Kinder leben jwd. Insgesamt haben wir an die 60% Singlehaushalte in Deutschland. Man kann nur hoffen, dass sich da immer Freunde finden, die nach den Leuten sehen, wenn diese in Quarantäne sind. Das halte ich nach den xenophoben Aktionen ggü. asiatisch aussehenden Personen in der Öffentlichkeit aber für unwahrscheinlich - so altruistisch sind wir dann doch nicht unterwegs.

Eines möchte ich noch zu Bedenken geben: bisher sind die Fallzahlen recht gering, was gut ist. Allerdings hatten die meisten BL momentan Schulferien. Ich werde aufmerksam beobachten, wie sich die Fallzahlen verändern, wenn wir den Schulbetrieb wieder aufnehmen. Ich bleibe dabei: Wir sind ein riesiger Umschlagplatz für Viren und Bakterien in den Schulen.

Keine Panik. Aber ich möchte bestmöglich vorbereitet und informiert sein.